

PLAFFEIEN 23: SO GEHT ES WEITER

Entscheid des Ausschusses

Es ist bereits eine Weile her, seit die Arbeitsgruppen ihre Ideen für einen lebendigen Dorfkern der Bevölkerung von Plaffeien präsentiert haben. Auf der Basis dieser Ideen und den Rückmeldungen, Ergänzungen und Kommentaren, die an der Veranstaltung vom 23. November 2018 eingegangen sind, hat der Ausschuss des Gemeinderats den weiteren Verlauf von «Plaffeien 23» beschlossen.

In zwei Sitzungen im Dezember 2018 und 2019 hat er die 13 Ideen bezüglich Nützlichkeit, Machbarkeit und Langfristigkeit bewertet und entschieden, welche der Ideen im Rahmen von «Plaffeien 23» als Projekte weiterverfolgt werden. Zudem wurden die Termine für den weiteren Projektverlauf festgelegt.

1 Welche Ideen werden zu Projekten weiterentwickelt?

Der Ausschuss möchte zuerst allen danken, die sich im Rahmen von «Plaffeien 23» für ein lebendiges Zentrum engagieren – insbesondere denjenigen, die in den Arbeitsgruppen Ideen entwickelt haben. Das grosse Engagement zeigt, welche Bedeutung das Dorfzentrum für die Bevölkerung hat. Dass sie sich so stark für dessen Gestaltung und Belebung engagiert, freut besonders.

Alle entwickelten Ideen sind auf der Projektwebsite plaffeien23.ch zu finden. Nachfolgend ist zu jeder Idee der Entscheid des Ausschusses aufgeführt.

Öffentlicher Raum und Verkehr	
Ideen	Entscheid des Ausschusses
<u>Begegnungszone und Gestaltung des Dorfkerns</u> <u>Parkplatzangebote</u> <u>Sicherheit für FussgängerInnen</u>	<p><u>Erwägung:</u> «Plaffeien 23» hat gezeigt, dass es ein grosses Bedürfnis der Bevölkerung ist, den Dorfkern umzugestalten, um den Fussgängern mehr Raum und Sicherheit zu geben. Gleichzeitig sollen aber die Parkplätze vor den Läden bestehen bleiben. Mit zu berücksichtigen ist dabei auch der Standort des Busbahnhofs. Da die drei entwickelten Ideen stark miteinander zusammenhängen und sich teilweise auch bedingen, müssen sie gemeinsam weiterentwickelt werden.</p> <p><u>Entscheid:</u> Der Ausschuss möchte diese drei Ideen mit hoher Priorität weiterverfolgen. Die Diskussionen haben aber auch gezeigt, dass es wenig Sinn macht, wenn die Bevölkerung sich noch weiter diesem Thema annimmt, d.h. die Ideen zu konkreten Projekten ausarbeitet. Aus diesem Grund hat der Ausschuss beschlossen, dass einem Planungsbüro der Auftrag erteilt werden soll in einer Studie Varianten aufzuzeigen, wie die Bedürfnisse und Ideen, die im Projekt «Plaffeien 23» gesammelt wurden, umgesetzt werden könnten. Zu diesem Zweck werden die Ideen und die ihnen zugrunde liegenden Bedürfnisse zusammengefasst. Diese Zusammenfassung bildet dann die Basis für die Auftragsvergabe. Die an den drei Ideen interessierten Personen sind eingeladen, diese Zusammenfassung im Rahmen der ersten Projektgruppensitzung (Termine siehe unten) zu verifizieren und gegebenenfalls zu präzisieren, damit die Bedürfnisse der Bevölkerung sowie die Ideen korrekt wiedergegeben sind.</p>

Attraktive Dorfeingänge Erwägung:
Der Ausschuss ist von der Idee, die Dorfeingänge aufzuwerten, überzeugt. Mit Torbögen zu arbeiten, sieht er jedoch als unrealistisch.

Entscheid:
Die Idee «Attraktive Dorfeingänge» soll ohne die angedachten Torbögen zu einem Projekt weiterentwickelt werden. Zudem sollen mögliche Synergien mit der Idee «Digitale Anzeigetafel» (siehe unten) gesucht werden.

Gewerbe

Ideen **Entscheid des Ausschusses**

I love Plaffeien Erwägung:
Digitale Plattform Der Ausschuss begrüsst die Ideen.

Monatlicher Bauernmarkt Entscheid:
Digitale Anzeigetafel Die Ideen sollen zu einem konkreten Projekt ausgearbeitet werden.

Gesellschaft

Ideen **Entscheid des Ausschusses**

Begegnungszentrum Erwägung:
Der bisherige Prozess hat ein grosses Bedürfnis für ein Begegnungszentrum gezeigt. Dieses wird vom Ausschuss anerkannt – auch wenn aus seiner Sicht die Umsetzung nicht einfach sein wird (finanzielle Tragbarkeit). Zudem ist noch zu wenig klar, welche Angebote das Begegnungszentrum effektiv anbietet, wie diese Angebote sinnvoll kombiniert werden und welche Ideen es gibt, um die Finanzierung zu sichern (Investition und Betrieb).

Entscheid:
Im Rahmen von «Plaffeien 23» soll die Idee zu einem Projekt weiterentwickelt werden. Eventuell können Beispiele von Begegnungszentren in anderen Gemeinden wertvolle Inputs liefern. Zudem ist bei der Weiterentwicklung zu prüfen, ob es Sinn macht, den Jugendkulturraum zu integrieren.

Aktivpark Erwägung:
Der Ausschuss ist erfreut, dass sich die Jugend für die Gestaltung und Belebung des Dorfzentrums einsetzt, sich im Rahmen von Plaffeien 23 engagiert und Ideen entwickelt hat, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen. Der Ausschuss kann das Bedürfnis eines Aktivparks nachvollziehen. Bezüglich Umsetzung wird der Standort ausschlaggebend sein.

Entscheid:
Die Idee soll im Rahmen von «Plaffeien 23» weiter konkretisiert werden. Dabei soll auch die Standortfrage (Varianten aufzeigen) und Synergien/Kombinationen mit anderen Ideen – z.B. Begegnungszone und Gestaltung des Dorfkerns (Pärkli) – beleuchtet werden.

Jugendkulturraum Erwägung:
Auch diese Idee wird vom Ausschuss begrüsst. Dass es sich beim Jugendkulturraum um einen Raum handelt, der von den Jugendlichen selbst mit Leben gefüllt wird, gefällt besonders.

Entscheid:
Die Idee soll im Rahmen von «Plaffeien 23» weiter konkretisiert werden. Bei der Standortfrage soll geprüft werden, ob eine Kombination mit dem Begegnungszentrum möglich und sinnvoll ist, und ob es im Zentrum auch Räume gibt, die sich für eine Zwischennutzung eignen.

Weitere Ideen (Entwickelt im Rahmen der Veranstaltung vom 23. November 2018)

Ideen	Entscheid des Ausschusses
Positionierung als regionales Zentrum	<p><u>Erwägung:</u> Für den Ausschuss handelt es sich dabei um keine eigenständige Idee, sondern um ein generelles, allgemeines Ziel, das mit verschiedenen Massnahmen auf unterschiedlichen Ebenen verfolgt werden muss.</p> <p><u>Entscheid:</u> Die Gemeinde verfolgt dieses übergeordnete Ziel – u.a. auch mit dem Projekt «Plaffeien 23».</p>
Glasfaseranschluss	<p><u>Erwägung:</u> Der Ausschuss sieht die Wichtigkeit einer zeitgemässen Internetbasisinfrastruktur. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Idee, die im Rahmen von «Plaffeien 23» weiterentwickelt werden soll.</p> <p><u>Entscheid:</u> Die Gemeinde nimmt sich dem Thema Glasfaseranschluss an.</p>

2 Die weiteren Schritte

Ideen zu Projekten entwickeln

In der nächsten Phase werden die Ideen, die im Rahmen von «Plaffeien 23» weiterverfolgt werden, von Projektgruppen konkretisiert. Dies geschieht im Rahmen von zwei Workshops (Termine siehe unten). Die ausgearbeiteten Projekte werden der Bevölkerung an einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert.

Zusammensetzung der Projektgruppen offen

Die Zusammensetzung der Projektgruppen ist offen. Diejenigen, die bereits in einer Arbeitsgruppe mitgewirkt haben, können sich weiterhin «ihrer» Ideen annehmen oder aber auch eine andere Idee zu einem Projekt weiterentwickeln. **Auch Personen, die bis jetzt nicht mitwirken konnten, sind herzlich willkommen, sich in einer Projektgruppe zu engagieren. Die Workshops der Projektgruppen stehen allen offen und die Teilnahme ist jederzeit ohne Anmeldung möglich.**

Termine:

Was	Wann	Wo	Ziel
1. Workshop der Projektgruppen	25. März 2019, 19.00 – 21.00 Uhr	Restaurant Alpenklub	Ideen zu Projekten weiterentwickeln
2. Workshop der Projektgruppen	8. April 2019, 19.00 – 21.00 Uhr	Restaurant Alpenklub	Ideen zu Projekten weiterentwickeln
Öffentlicher Anlass	4. Juni 2019, 19.00 – 22.00 Uhr	Im Zentrum (Details folgen)	Präsentation der Projekte
Schlussveranstaltung	2. November 2019, 16.00 – 18.00 Uhr	Mehrzweckhalle OS Plaffeien	Bilanz und Start der Umsetzung.